N° 08 | 2018

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf

KAMPAGNE ZÄMED DUSS + RAIBA HILFT E.V. SPENDET + WALL OF FAME
OBERSTDORFER MUSIKSOMMER + AKTION SPRINGKRAUT + FAMILIENKALENDER

FLYLOCK-Lichtschachtabdeckung

Der wirksame Schutz
gegen Laub, Insekten und Kleintiere
Aluminiumrahmen - Edelstahl-Gewebe
- trittfest - witterungsbeständig

metallbau GÖTTLE
Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893

pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 8 – 12 UND 14 – 18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf
www.wasle.de

Telefon 0 83 22/46 32
Telefax 0 83 22/21 45
Wasle@T-Online.de

HUBER
Landschaft bewegen

Josef Huber · Oberstdorf
Telefon: 08322 959 31 39
www.landschaftbewegen.de

Schreitbaggerarbeiten
Berg- & Wanderwegsanierung
Garten- & Landschaftsgestaltung
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern
Gartenpflege

Redaktionsschluss ist am Freitag, 17. August

premio Reifen+Autoservice
REIFEN FENEBERG

Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt*- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Öffnungszeiten Juli und August:
Montag – Freitag: 8.30 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag: geschlossen

Klaus Zettler GmbH · Pfarrstraße 5 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322-98360 · Fax -1593 · info@ofen-zettler.de

% Raus verkauf
SOMMERWARE REDUZIERT

Sommerware -20% Einzelteile bis -70%

lässig
IMMENSTADT
Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht.
Baby Bolz
Inh. Petra Schafroth
Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel.08323/8573

Raus % verkauf
SOMMERWARE REDUZIERT

LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

Sommer, Sonne, Ferien – unsere Gäste genießen ihren Urlaub im obersten Allgäu und die Schülerinnen und Schüler haben – zumindest für sechs Wochen – die Schule hinter sich gelassen.
Unzählige Freizeitmöglichkeiten stehen zur Verfügung und der Veranstaltungskalender ist gut gefüllt. Derzeit sind im Dorf überall klassische Töne zu hören, noch bis zum 12. August können Sie die Konzerte des Oberstdorfer Musiksommers besuchen. Am 11. August verwandelt sich die Fußgängerzone rund um den Kirchturm wieder in eine Festmeile. Das Oberstdorfer Dorffest ist Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Für alle, die einen edlen Tropfen schätzen, ist das Oberstdorfer Weinfest vom 16. bis 19. August der richtige Termin für einen Besuch bei uns. Zum Waldfest laden die Breitachtaler am 18. August und zum Heimatabend am 22. August nach Tiefenbach ein. Sportliche Leistung auf höchstem Niveau gibt es beim Sommer-Grand-Prix der Nordischen Kombinierer vom 23. bis 25. August zu bestaunen. Und vom 31. August bis 2. September sind Comedians, Kabarettisten, Livebands und Slammer zu Gast in Oberstdorf, bei den kleinKunsttagen. Weitere Angebote finden Sie unter www.oberstdorf.de/veranstaltungskalender

Sommer, Sonne, Ferien – für unsere Dienstleister in Oberstdorf ist nun Hochsaison, sie haben alle Hände voll zu tun. Wirklich jeder von Ihnen tut was er kann, um unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub bei uns zu bieten. Wir wünschen Ihnen allen, dass auch Sie hin und wieder ein wenig Zeit finden, den Sommer zu genießen.

Ihre Redaktion

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Informationen aus dem Bauamt
Kampagne Zämed duss
Geschwindigkeitsanzeigen eingesetzt
Neue Trinkwasserverordnung
Veranstaltungen

09 WIRTSCHAFT
Kräuterbuschen binden
Spende an Lumepa

09 SCHULE UND SOZIALES
Grundschüler besuchen Bibliothek
Spende des Breitachklammvereins
Wasser-Knaxiade
„Wall of Fame" eingeweiht
Neues aus der Mittelschule

12 KIRCHE UND KULTUR
Oberstdorfer Musiksommer
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthaus Villa Jauss
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf

14 VEREINE
Springkraut-Aktion beim Verschönerungsverein
Heerbschtball des Trachtenvereins
Sommer-Grand-Prix
700.000 Besucher im Heimatmuseum
Spende für Dorffest
Verdienstmedaille für Dr. Bernhard Ricken

19 VERSCHIEDENES
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Notdienste
Familienkalender
Sitzungstermine

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Erneuerung Westumgehung

Seit 19. Juli ist die Westumgehung für den Verkehr in beide Richtungen frei gegeben. Die Gesamtbauzeit konnte, trotz erheblicher Mehrleistungen im ersten Bauabschnitt und der Bauverzögerung im zweiten Bauabschnitt, um rund zwei Wochen verkürzt werden.
Der Rückbau der alten Fahrbahn mit Humusierungsarbeiten ist Ende Juli abgeschlossen worden. Damit ist auch der Untere Renksteg wieder an den Ösch angebunden.
Für den schnellen und reibungslosen Bauablauf zeichnet die Geiger Unternehmensgruppe, mit Polier Florian Niederacher und seinem Team, verantwortlich. Herzlichen Dank für den Einsatz.

Mit Abschluss des Neubaus der Walserbrücke mit Kreisel im Jahr 2017 und der Westumgehung 2018 ist der Zubringer ins Stillachtal und zum LL-Stadion im Ried und der Skiflugschanze planmäßig abgeschlossen worden. Bis zur NWM 2021 soll noch die Birgsauer Straße zwischen Loretto und Renksteg erneuert werden. Die Planungen laufen.

Straßen- und Gehwegsanierungsarbeiten fertiggestellt

Der Markt Oberstdorf hat in Zusammenarbeit mit der Fellhornbahn Oberstdorf die Zufahrtsstraße und den Gehweg zum Ortsteil Faistenoy saniert. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen mussten die schadhafte Entwässerungsrinne und der Fahrbahnbelag erneuert werden.
Die neu angelegte Wasserführung trennt den seitlichen neu asphaltierten Gehweg deutlich von der Fahrbahn ab und sorgt damit für eine wesentlich höhere Verkehrssicherheit. Die Schlaglöcher und die Senkungen im Fahrbahnbereich wurden mit einer Ausgleich- und Asphaltdeckschicht beseitigt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten konnten die engen Kurven aufgeweitet werden. Die Straßenverbreiterungen verbessern den Verkehrsfluss, insbesondere für den öffentlichen Linienverkehr zur Fellhornbahn.

Der Markt Oberstdorf bedankt sich für die sehr gute konstruktive Zusammenarbeit der Anlieger und bei der Talsprecherin Martina Berktold.

OBERSTDORF THERME

Umfangreiche Sanierungsarbeiten und Personalprobleme führen zur Schließung

Seit mittlerweile 46 Jahren steht die Oberstdorf Therme mitten im Ortszentrum und ist eine beliebte Attraktion bei Gästen und Einheimischen. Die Oberstdorf Therme zeigt nun die entsprechenden Alterserscheinungen. Beispielsweise ist der monatliche Wasserverlust immens und aus diesem Grund musste das Thermalsolebecken im Saunabereich vorzeitig geschlossen werden. Auch das Dach der Infrarotsauna ist morsch und müsste instandgesetzt werden. Viele Einrichtungen und Angebote – insbesondere im Saunadorf und im Technikbereich – können nur noch durch einen enormen finanziellen Aufwand in Betrieb gehalten werden. Ersatzteile sind in weiten Bereichen nicht mehr lieferbar. Diese Problematik hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr verschärft und hat die Geschäftsleitung zu dem Entschluss geführt, die Oberstdorf Therme zum 15.08.2018 zu schließen. Als wesentliche Gründe führte Herr Graf als verantwortlicher Geschäftsführer unter anderem die mittlerweile veraltete Technik, bauliche und statische Probleme, ein veraltetes Rohrsystem und daraus resultierende hygienische Defizite an. Vor allem aber die Tatsache kein qualifiziertes Fachpersonal zu finden, um einen für sie sicheren, hygienischen und kontinuierlichen Badebetrieb anbieten zu können, untermauerten diese Entscheidung. Gleichzeitig trägt die Geschäftsführung der Oberstdorf Tourismus GmbH als Betreiber der Therme auch eine soziale Verantwortung für die Mitarbeiter der Therme. Deren Arbeitsbedingungen sind in Einklang mit dem Arbeitszeitschutzgesetz, dem Gesundheitsschutz, der Arbeitssicherheit und vielen anderen

Komponenten zu bringen.
Bemühungen, in den umliegenden Bädern wie z. B. Sonthofen, Fischen, Oberstaufen, Thalkirchdorf etc. Fachpersonal entleihen zu können, sind gescheitert. Auch der Versuch über Zeitarbeitsfirmen an entsprechendes Personal zu kommen war und ist derzeit nicht erfolgreich. Das Mammut-Projekt wie der kurz vor Eröffnung stehende Center Park bei Leutkirch befeuerte diese Problematik zusätzlich und lockte viele Fachkräfte auch aus dem südlichen Oberallgäu mit einem attraktiven, zukunftsträchtigen Arbeitsplatzangebot.
Der Marktgemeinderat wurde über die Gründe in der Sitzung vom 12.06.2018 mündlich informiert. Ergebnis des Sachvortrages von Herrn Graf war ein Auftrag an ihn zur tiefergehenden Überprüfung der dargestellten Sachverhalte. Krankheitsbedingt kommt die Verwaltung diesem Auftrag des Marktgemeinderates aktuell nach.
Natürlich wird die anstehende Schließung der Therme sowohl bei den Einheimischen als auch den Gästen mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Gleichzeitig müssen wir uns als einer der führenden Tourismusorte die Frage stellen, ob ein Weiterbetrieb der Oberstdorf Therme ohne ein Solebecken, ohne eine funktionierende Wellenanlage, ohne Mutter-Kindbereich und auch ohne Gastronomie bei den Besuchern einen negativen Eindruck hinterlässt und zunehmend zu Beschwerden führen wird. Auch wenn der Gast diese Einschränkungen möglicherweise hinnehmen wird, werden wir in der Wahrnehmung als qualitativ hochwertiger Tourismusort womöglich Schaden nehmen. Zudem lässt auch das Personalthema zum derzeitigen Zeitpunkt keine andere Entscheidung zu.
Umso wichtiger ist es für uns aus touristischer Sicht, möglichst zügig an der Planung für den Neubau einer attraktiven, zeitgemäßen und für Oberstdorf einzigartigen Therme weiterarbeiten zu können. Nach der derzeitigen Planung soll der Architektenwettbewerb im Frühjahr 2019 abgeschlossen sein. Parallel hierzu ist das Bauamt mit der Durchführung der Bauleitplanung beauftragt. Im Anschluss an den Architektenwettbewerb findet eine Kostenberechnung des von einem Preisgericht ausgewählten Entwurfes unter Einbindung entsprechender Fachplaner statt. Auf Basis dieser Kostenberechnung wird ein Antrag auf Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen – kurz RÖFE – bei der Regierung von Schwaben gestellt. Erste Gespräche hierzu fanden bereits statt. Gleichzeitig arbeitet der Betreiber an entsprechenden Finanzierungsmodellen, die eine solide Finanzierung dieses Projektes sicherstellen müssen.
Der Abbruch der bestehenden Therme ist nach derzeitigem Projektplan ab dem Frühjahr 2019 vorgesehen. Zwingende Voraussetzung dafür sind nebst der Räumung und Verwertung der vorhandenen Betriebs- und Geschäftsausstattung auch eine im Vorfeld durchgeführte Schadstoffbeurteilung am Bauwerk. Diese von sachverständigen Gutachtern durchgeführte Beurteilung ist notwendig, um dem zu beauftragenden Abbruchunternehmer gezielte Hinweise auf mögliche Schadstoffe (z. B. Asbest, PCB-haltige Dichtungen, Lacke etc.) geben zu können und so unnötige und kostenintensive Verzögerungen und eine optimale Trennung und Entsorgung der verbauten Stoffe sicherzustellen. Bereits für eine Schadstofferkundung, die sinnvolle Ergebnisse bringen soll, ist eine vorausgehende Schließung Empfehlung der Gutachter. Auf Basis der Ergebnisse erfolgt im Anschluss die Ausschreibung und Vergabe der Abbrucharbeiten.
Nach den jetzigen Planungen rechnen wir damit, Anfang 2020 mit dem Bau der neuen Therme beginnen zu können. Nach einer etwa 2-jährigen reinen Bauzeit ist die Fertigstellung für Herbst 2021 geplant. Über Badeangebote für unsere Gäste und Einheimischen während der Bauphase werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.
Ihre nicht eingelösten Gutscheine oder Dauerkarten mit einer längeren Laufzeit werden wir Ihnen selbstverständlich anteilig erstatten.

ZÄMED DUSS – DIE NEUE RADKARTE IST NUN ERHÄLTLICH

Die Allgäuer Hochalpen gelten als artenreichstes Gebirge Deutschlands und sind seit 1992 auf über 20.000 ha Fläche als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Kein Wunder also, dass diese traumhafte Berglandschaft jedes Jahr eine Vielzahl an Sportlern und Erholungssuchenden anzieht. Mit „Zämed duss – zusammen draußen" hat Tourismus Oberstdorf vor zwei Jahren eine Kampagne angestoßen, die ein respektvolles und tolerantes Miteinander zwischen Wanderern und Radfahrern auf den gemeinsam genutzten Wegen und einen nachhaltigen Umgang mit der Natur fördern soll.
In diesem Zuge hat Tourismus Oberstdorf die neue Zämed-duss-Radtourenkarte entwickelt. Diese Karte ist der perfekte Begleiter für Sportradler, Genussradfahrer oder E-Biker. Sie bietet 19 ausgearbeitete Touren und Tourenvarianten rund um Oberstdorf und seine Ortsteile, inklusive Wegbeschreibungen, Kilometerangaben, Schwierigkeitsstufen und Höhenprofil. Die Karte können Sie ab sofort in allen Tourist-Informationen für 6,90 Euro erwerben.
Ein weiterer Höhepunkt im Rahmen von „Zämed duss" ist das gleichnamige Outdoorfestival, welches vom 5. bis 7. Oktober 2018 in Oberstdorf Premiere feiert. 3 Tage lang dreht sich alles um das Thema Outdoor-Aktivitäten in Oberstdorf. Gemeinsam mit Bergschulen, Skischulen, den Oberstdorf-Kleinwalsertaler Bergbahnen, Gleitschirmschulen, Bikeschulen und vielen mehr wurde ein buntes Programm geschnürt, das zum Mitmachen einlädt. Außerdem findet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Vorträgen, Film- und Diavorführungen sowie Multivisions-Shows statt. Mehr dazu finden Sie im Internet unter: www.zämed-duss.de.

NEUE GESCHWINDIGKEITSANZEIGEN

Seit Juli werden Autofahrer in Tiefenbach, Rubi und Reichenbach sowie in Oberstdorf in der Alpgaustraße, der Stillachstraße und der Lorettostraße per Geschwindigkeitsanzeige mit ihrem Fahrtempo konfrontiert. Hier setzt der Markt Oberstdorf neue mobile Anlagen der Firma Elan City GmbH ein.
Ziel ist es, die Autofahrer zu einer angepassten Fahrweise zu veranlassen und damit eine Verkehrsberuhigung und mehr Verkehrssicherheit zu erreichen. Dafür investierte die Gemeinde rund 2.000 Euro pro Standort.

LOGO OFFIZIELL VORGESTELLT

FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2021 Oberstdorf/Allgäu

Exakt 946 Tage vor dem Start der FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 in Oberstdorf/Allgäu wurde jetzt das Logo präsentiert, das der Großveranstaltung ihr Gesicht verleiht. Es baut auf dem Logo auf, das bereits von der letzten Skiflug-Weltmeisterschaft in Oberstdorf vom vergangenen Januar bekannt ist. Zum stilisierten Skispringer hat sich im O wie Oberstdorf nun ein Langläufer in derselben Anmutung gesellt. Gehalten ist das Ganze in pastellfarbigen Rot- und Blautönen, die die Farben des Marktes Oberstdorf sowie des Allgäus widerspiegeln.
Zur Präsentation waren rund 300 Zuschauer gekommen. Auch drei Olympiateilnehmer erwiesen sich als sympathische Botschafter für das Sport-Großereignis, das von 23. Februar bis 7. März 2021 in Oberstdorf stattfindet. Skispringerin Katharina Althaus sowie die Nordischen Kombinierer Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger versicherten, dass sie sich schon jetzt riesig auf die Heim-WM freuen. Alle drei erinnerten sich noch an die Ski-WM von 2005, die sie im Kindergartenalter, in der Grundschule oder wie Rydzek als 13-Jähriger direkt vor der Haustüre miterlebt hatten. Doppelolympiasieger Rydzek fühlte sich damals vor allem von den Leistungen Ronny Ackermanns und Georg Späths inspiriert. Auf die Heim-WM 2021 freue er sich riesig. „Die Anlagen, die vorhanden sind und die Bevölkerung, die dahinter steht, das ist ein Traum", meinte er und betonte, dass eine solche Großveranstaltung nur im Miteinander funktionieren kann. Katharina Althaus, damals als Fahnenträgerin für den Skiclub im Einsatz, hätte 2005 noch keine Vorbilder ihrer Sportart entdecken können, denn Frauenskispringen gab es damals noch nicht. Für die Zukunft wünscht sich die Olympiamedaillengewinnerin, dass es in Oberstdorf, anders als zuvor bei der WM in Seefeld 2019, mit dem Teamwettbewerb einen weiteren Wettkampf für die Frauen gibt.
Vinzenz Geiger staunte, wie schnell doch die Zeit vergeht. In einem guten halben Jahr finde die WM in Seefeld statt und dann dürfe man sich bereits auf Oberstdorf freuen. Eine Heim-WM sei zwar vom Druck her nicht ausschließlich „toll". Umso mehr freue er sich aber, auf den vertrauten Sportanlagen starten zu dürfen.
Bürgermeister Laurent Mies berichtete von der riesigen Arbeit, die, hochprofessionell auf vielen Schultern verteilt, im Vorfeld der WM geleistet werde. Das große Ziel der Marktgemeinde sei die Nachhaltigkeit, für die Oberstdorf das beste Beispiel sei. Es gehe darum, die Anlagen für den Nachwuchs in Ordnung zu halten und Perspektiven für den Leistungssport zu liefern.
Landrat Anton Klotz wünscht sich das gleiche Feuer der Begeisterung wie bei der Ski-WM 2005, deren Strahlkraft weit über Oberstdorf und den Landkreis hinausging. Der Landkreis leiste neben der Unterstützung bei der Finanzierung einen wesentlichen Beitrag durch den Ausbau der Straßen und des ÖPNV.
Dr. Franz Steinle vom Deutschen Skiverband sagte, dass die Nachhaltigkeit der Ski-WM 2005 über zwei Sportlergenerationen angehalten habe. „Das Gleiche erwarte ich von der kommenden WM", so der DSV-Präsident.
Skiclub-Vorsitzender Dr. Peter Kruijer ist sich sicher, dass die Nachwuchsgewinnung durch die WM einen Schub erhält. „Das ist der Motor für den Skiclub, generiert neue Athleten und fördert den Zusammenhalt", sagte Kruijer. Die Unterstützung durch den eigenen Verein sei groß. Aber bei der Austragung einer WM brauche man zudem Hilfe von auswärts, mehr sogar als die 1.600 Helfer, die das letzte Mal dabei waren.

Von links: Vinzenz Geiger, Katharina Althaus und Johannes Rydzek.

AUS DEM LANDKREIS

Sonderprogramme zur Förderung der Hotellerie und Gastronomie

In Bayern wurden unter dem Oberbegriff „Tourismusland Bayern" zwei neue Sonderprogramme zur Förderung der Hotellerie und Gastronomie aufgelegt.

- Qualität und Gastlichkeit: Gefördert werden hier Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Bewirtschaftungs- und Gastbereiche.
- Barrierefreie Gastlichkeit: Hier sind Investitionsmaßnahmen in die Barrierefreiheit der Betriebe, z. B. für Menschen mit Geh-, Hör- oder Sehbehinderung, zuschussfähig.

In beiden Programmen gilt eine Mindestinvestitionsgrenze von 30.000 Euro. Die Zuschüsse betragen bis zu maximal 20 Prozent. Gefördert werden nur gewerbliche Betriebe, Privatvermieter sind von der Fördermöglichkeit ausgeschlossen.
Förderstelle ist die Regierung von Schwaben,
Dr. Silvio Kermer, Tel. 0821/327-2659 oder
E-Mail: silvio.kermer@reg-schw.bayern.de
Erstauskünfte im Landratsamt Oberallgäu,
Frau Wegner, Tel. 08321/612-342 oder
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@lra-oa.bayern.de

Traurige Tage rund um die Geburt – Info-Flyer

Über Krisen rund um die Geburt klären die Beratungsstellen Kempten und Oberallgäu mit dem Flyer „Traurige Tage rund um die Geburt" auf.
Fachkundige Beratungsstellen im Oberallgäu sind unter anderem:

- KoKi Oberallgäu – Netzwerk Frühe Kindheit, Tel. 08321/612-603
- Schwangerenberatungsstelle im Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-129
- Beratungsstelle Familienzentrum Kinderschutzbund Immenstadt, Tel. 08323/4195
- In akuten Krisen rund um die Uhr: Bezirkskrankenhaus Kempten, psychiatrische Notfallambulanz, Tel. 0831/54026-0

Landesamt für Datenschutzaufsicht startet Telefonhotline

Bayerns Innen- und Datenschutzminister Joachim Herrmann möchte Vereinen und Ehrenamtlichen bei der Umsetzung der neuen europäischen Datenschutzregelungen unter die Arme greifen. Zu diesem Zweck startete am 9. Juli eine Telefonhotline.
Von Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr, steht geschultes Personal unter der Telefonnummer 0981/531810 für Fragen zum neuen Datenschutzrecht zur Verfügung. Die meistgestellten Fragen und Antworten werden auf der Homepage des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (www.lda.bayern.de) veröffentlicht.

Solar-Offensive Oberallgäu 2018 nimmt Fahrt auf

Mit der Solar-Offensive hat der Landkreis Oberallgäu zusammen mit regionalen Energieversorgern, Anlagenerrichtern und Speicherherstellern eine Kampagne gestartet, die die BürgerInnen mit Informationen zum Thema Solarenergie versorgt und ganz konkrete Angebote für die bereit hält, die sich für die Investition in eine eigene Anlage entscheiden.
Weitere Informationen unter
www.allgaeu-klimaschutz.de/solaroffensive.

- Ganz neu: Das Solarkataster für den Landkreis Oberallgäu
  Als unabhängige Informationsplattform bietet das Kataster jedem die Möglichkeit, sich über die Eignung des eigenen Hausdachs für eine PV-Anlage, auch in Verbindung mit einem Batteriespeicher, zu informieren: www.allgaeu-klimaschutz.de/solarkataster.
- Solarbotschafter für den Heimatort?
  Wer ist bereit, als Solarbotschafter aktiv zu werden? Die Brauerei Zötler unterstützt das ehrenamtliche Engagement mit einem 500-Liter-Getränke-Gutschein für das nächste Stadt- oder Dorffest der aktivsten Oberallgäuer Solar-Kommune!

Es gewinnt die Kommune, für die sich bis zum 31. Oktober am meisten Solarbotschafter unter klimaschutz@lra-oa.bayern.de anmelden. Solarbotschafter sind Bürger, die selbst eine PV-Anlage oder einen Batteriespeicher betreiben und bereit sind, Nachbarn und Mitbürgern aus erster Hand über ihre Erfahrungen zu berichten.
Kontakt und Informationen: Koordinationsstelle Klimaschutz im Landratsamt Oberallgäu, Simon Steuer und Heike Schmitt, klimaschutz@lra-oa.bayern.de, Tel. 08321/612-743.

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Anträge auf Zuschuss für persönlichen Schulbedarf bis 31. August 2018 einreichen
Das Bildungspaket unterstützt Familien mit geringem Einkommen dabei, ihren Kindern beispielsweise die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder die Teilnahme am Mittagessen in der Schule oder KiTa zu ermöglichen. Auch für die Anschaffung von Schulbedarf wie Schultasche, Sportzeug oder für Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien gibt es zweimal im Jahr einen Zuschuss. Zum Schuljahresbeginn beträgt die Unterstützung 70 Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausgezahlt. Bezieher von ALG II-Leistungen, Sozialhilfeleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen diese Leistung automatisch durch das Jobcenter, das Sozialamt bzw. das Amt für Migration gezahlt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.
Im Gegensatz dazu ist für Familien, die Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) bekommen, für jedes Kind ein gesonderter Antrag notwendig! Die Anträge für den Schuljahresanfang im September sollten bis spätestens 31. August 2018 eingereicht werden. Antragsformulare gibt es beim Landratsamt Oberallgäu sowie auf der Internetseite www.oberallgaeu.org/btl. Hier sind auch Informationen zur Anspruchsberechtigung und zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten des Bildungspakets zu finden.
Kontakt: Bildungs- und Teilhabeleistungen im Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-140 bzw. 141.

TRINKWASSERVERORDNUNG

Neuordnung der Vorschriften

Die Neuordnung trinkwasserrechtlicher Vorschriften vom 3. Januar 2018 setzt Umfang und Häufigkeit erforderlicher Untersuchungen von Wasserversorgungsanlagen – hier Kleinanlagen zur Eigenversorgung – durch das Landratsamt Oberallgäu fest.
Darin sind Inhaber von Kleinanlagen angehalten, unaufgefordert mindestens einmal im Jahr eine Trinkwasseruntersuchung in den Monaten April bis November durchführen zu lassen. Die Kosten der Untersuchungen hat der Inhaber der Wasserversorgungsanlage zu tragen. Die Probennahme muss durch einen zertifizierten Probenehmer und die Analyse in einem akkreditierten Labor erfolgen. Das Ergebnis ist innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Untersuchung dem Gesundheitsamt am Landratsamt Oberallgäu zu übersenden.
Jede Grenzwertüberschreitung oder andere negative Beeinflussung der Trinkwasserqualität ist dem Gesundheitsamt unverzüglich mitzuteilen. Verstöße gegen die Untersuchungs-, Anzeige-, Übersendungs- und Aufbewahrungspflichten (10 Jahre) können geahndet werden.

Weitere Informationen über den Vollzug der Trinkwasserverordnung erteilt das Landratsamt Oberallgäu, Gesundheitsamt, Oberallgäuer Platz, 87527 Sonthofen, Telefon 08321/612-520, Fax-Nr. 08321/612-521, E-Mail: gesundheitsamt@lra-oa.bayern.de, Internet: http://www.oberallgaeu.org/gesundheit_verbraucherschutz/gesundheitsamt/

INFORMATION:

Kleinanlagen zur Eigenversorgung sind Anlagen einschließlich dazugehörender Wassergewinnungsanlagen und einer dazugehörenden Trinkwasser-Installation, aus denen pro Tag weniger als 10 Kubikmeter Trinkwasser zur eigenen Nutzung entnommen werden.
Dies bedeutet, dass das Trinkwasser nicht im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit an Dritte abgegeben wird (Vermietung von Wohnungen, Hotels, Bewirtung, Herstellung von Lebensmitteln o.Ä.), sondern lediglich für den Eigengebrauch innerhalb der Familie verwendet wird.

VERANSTALTUNGEN

19. Oberstdorfer Weinfest

Neueste Kreationen und edle Tropfen präsentieren Winzer aus Rheinhessen im Kurpark. Von den klassischen Rebsorten über Barrique-Wein und Eiswein bis hin zu ausgewählten Winzersekten und Destillaten lassen jedes weinbegeisterte Herz höher schlagen. Abgerundet wird das Weinfest mit leckeren Schmankerln aus der Region sowie bester Unterhaltung mit ausgesuchten Livebands.

16. August	18.00 Uhr – Öffnung des Weindorfes
	18.30 Uhr – Musikkapelle Oberstdorf
17. August	16.00 Uhr – Öffnung des Weindorfes
	19.00 Uhr – Oberallgäu Musikanten
18. August	16.00 Uhr – Öffnung des Weindorfes
	18.00 Uhr – Livemusik
19. August	16.00 Uhr – Öffnung des Weindorfes
	17.00 Uhr – Livemusik

Das Schönste aus der Welt der Oper & Operette

In der Gunst des Publikums stehen Konzerte mit Melodien bekannter Opern- und Operettenkomponisten bisher immer noch an erster Stelle. Solisten der Staatsoper Brünn werden die Herzen der Konzertbesucher mit den schönsten Partien, Arien und Duetten weltbekannter Opern und Operetten begeistern. Ausschnitte aus Don Giovanni, Cavalleria Rusticana, Rigoletto, La Traviata, Carmen, La Bohème, Zauberflöte, Fledermaus, Zigeunerbaron und weiteren musikalischen Edelsteinen stehen auf dem Programm.
21. August, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

6. Oberstdorfer kleinKunsttage

Kommen Sie, staunen Sie, lassen Sie sich überraschen ... und vor allem kurzweilig unterhalten! Unter diesem Motto lädt Tourismus Oberstdorf auf eine Reise durch die Kleinkunstszene ein. Kleinkunst wird in Oberstdorf groß geschrieben. Ob Einheimische oder Gäste, ob Jung oder Alt – bei den kleinKunsttagen ist für jeden etwas dabei: Kabarett, Comedy, Musik, Show & Poetry-Slam.
Die Comedians und Kabarettisten lassen kein lachendes Auge trocken, die Livebands laden zum Mitsingen und Tanzen ein und die Slammer begeistern mit der ausgefallensten Poesie. Überzeugt euch selbst und seid beim Poetry-Slam mit in der Jury, wenn es darum geht, die wortgewaltigsten Poeten zu küren.
Abgerundet wird das Festival mit der Gastronomiezeile rund um das Parkgelände – und das Allerbeste: Der Eintritt ist frei!
31. August bis 2. September, Open Air täglich ab 18 Uhr, Kurpark

KRÄUTERBUSCHEN BINDEN

9. August, 18.15 Uhr, Referentin: Monika Geiger, Allgäuer Wildkräuterführerin
Bitte Kräuter mitbringen, die Ihnen wichtig sind (z. B. Rosen, Königskerze)

Anmeldung unter Tel. 08322/9400690
Treffpunkt ist die Aurelia-Gesundheitsstube, Nebelhornstraße 28 – gegenüber Aurelia-Laden. Teilnahme gegen Spende fürs Kinderhospiz Bad Grönenbach.

400 EURO SPENDE AN LUMEPA E.V.

Der Verein Raiba hilft e.V. unterstützt das Oberstdorfer Dorffest mit einer Spende von 400 Euro. Der Erlös des Festes kommt den Oberstdorfer Vereinen zugute. Seit diesem Jahr übernimmt der Förderverein LUMEPA e.V. die Organisation des Festes für die insgesamt 20 Vereine.

Bei der Spendenübergabe, von links: Armin Weitenauer, Vinzenz Rees (Förderverein LUMEPA e.V.) und Michael Fink (1. Vorstand Raiba hilft e.V.)

GROSSER FLOHMARKT

Der Katholische Frauenbund Oberstdorf veranstaltet wie jedes Jahr einen großen Flohmarkt mit Cafeteria im und ums Johannisheim.

Freitag, 24. August, von 10 bis 18 Uhr
Samstag, 25. August, von 10 bis 16 Uhr
Der Frauenbund bittet um Kuchenspenden für beide Tage.

GRUNDSCHULKINDER BESUCHEN OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Passend zu dem Jahresmotto „Lesen" besuchten die Klassen der Grundschule Oberstdorf die Bücherei am Gymnasium. Nach einer kurzen Erklärung durch die Leiterin für die Bücherei-Neulinge unter den Kindern, gab es eine Rallye, bei der die Kinder die Bücherei erkunden konnten und ein Rätsel lösen mussten. Das Lösungswort ergab sich aus den Buchtiteln bzw. Autorennamen, die zu finden waren. Anschließend konnten fast alle mit ihrem – teils taufrischem – Büchereiausweis ihre Auswahl für die nächsten drei Wochen mit nach Hause nehmen.
Die Grundschule dankt dem Team der Oberstdorf Bibliothek Andrea Scholl, Anne Lindauer und Susanne Freiwald für die Vorbereitung und Betreuung des Besuchs aller Klassen.
Ein herzliches Dankeschön auch an Sigrun Müller, Lehrerin am Gymnasium Oberstdorf, für die Erstellung altersgerecht ausgearbeiteter Entdeckungstouren durch die Bücherwelt.

Bis zum 18. Geburtstag schmökern für nur einen Euro – das rentiert sich! Wir kommen gern wieder!

KINDERGARTEN ST. BARBARA

500 Euro für den Kindergarten St. Barbara

Einen spannenden Nachmittag erlebten die Kleinen vom Kindergarten St. Barbara in Tiefenbach bei einem Besuch in der Breitachklamm. Die imposante Felsenschlucht, die jedes Jahr rund 350.000 Besucher anlockt, war an diesem Tag exklusives Ausflugsziel für den einheimischen Nachwuchs, denn der Vorsitzende des Breitachklammvereins, Franz Rietzler, und der Betriebsleiter Dominik Fritz begleiteten die Kinder auf ihrer Wanderung. Bevor es gemeinsam mit den Eltern losging, gab es jedoch noch etwas zu feiern. Die kleinen Tiefenbacher erhielten vom Breitachklammverein eine Geldspende in Höhe von 500 Euro. Kinder und Erzieherinnen unter der Leitung von Elliane Besler bedankten sich musikalisch für das Geldgeschenk. Franz Rietzler freute sich, wie in jedem Jahr, einen der Oberstdorfer Kindergärten eingeladen zu haben. „Es gefällt uns ganz einfach, dass wir so munteren Nachwuchs am Ort haben und wir möchten den Kindern zudem zeigen, wie schön die Gegend so direkt vor ihrer Haustüre ist", sagte er und lud die Kinder am Ende des Ausflugs noch zu kalten Getränken, Pommes und Kuchen ins Gasthaus Breitachklamm ein.

Ein spannender Nachmittag in der Breitachklamm.

Wasser-Knaxiade

Viele Spiele und sportlicher Einsatz war bei den Kindergartenkindern aus Tiefenbach gefordert – und alles drehte sich ums Thema Wasser. Da gab es eine Wasserseilbahn mit Duschvorrichtung, Wasserball werfen und spritzen, Wassereimer über einen Hindernisparcours gefüllt transportieren, Fische angeln, Wasserbomben stechen und vieles mehr. Vor allem wurde die neue Kinderwaschanlage in Betrieb genommen – dort spielen jetzt nur noch „frisch gereinigte" Kinder. Als Herr Haberstock von der Sparkasse zur Siegerehrung kam und Medaillen und Urkunden überreichte, konnte er sich selber von dem frisch gewaschenen Zustand der Kinder überzeugen.

„WALL OF FAME"

Nicht nur bei den Olympischen Winterspielen in Pyeong Chang in diesem Jahr haben ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums mit ihren sportlichen Erfolgen beeindruckt. Top-Athleten, die das Oberstdorfer Gymnasium besuchten, haben in nahezu sechs Jahrzehnten eine stattliche Anzahl Medaillen bei Olympischen Spielen, bei Welt- und Europameisterschaften und auch bei Junioren-Weltmeisterschaften errrungen. Diese großartigen Leistungen feierten der Markt Oberstdorf und das Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf am 12. Juli mit der Eröffnung einer „Wall of Fame".
Auf der Ehrentafel finden sich alle Edelmetall-Gewinnerinnen und -gewinner in Olympischen Disziplinen wieder. Den ältesten Medaillengewinn verbuchte Hans-Peter Lanig in der Disziplin Ski alpin, Abfahrt, 1960 in Squaw Valley, er gewann damals Olympisches Silber. Thomas Müller folgte 1988 in Calgary mit der Goldmedaille Nordische Kombination Team. 2014 in Sotschi holte sich Carolina Kostner im Eiskunstlauf Olympische Bronze. Die Olympiastars 2018, deren Schulzeit an der Eliteschule des Sports (DOSB) noch nicht allzu weit enfernt ist, sind Johannes Rydzek, Vinzenz Geiger (beide Nordische Kombination) und Katharina Althaus (Skisprung). Die Medaillen bei Olympischen Spielen, bei Welt- und Europameisterschaften sowie den Junioren-Weltmeisterschaften sind in Schnee- und Eissportarten errungen worden. Namen wie Norbert Schramm, Hans-Jörg Tauscher, Florian Eckert, Franz Vogler, Georg Späth, Susanne Koch, Almut Hege-Schöll, Sebastian Stock, Daniel Herberg, Markus Messenzehl, Stephan Knoll und Christina Geiger verbinden sich direkt mit Bildern von Wettkämpfen auf Skipisten, Sprungschanzen und in Eisstadien.

Von links: Bernd Stark, Harald Löffler, Franz Vogler, Stephan Knoll, Johannes Rydzek, Katharina Althaus, Vinzenz Geiger, Andreas Bauer, Norbert Schramm, Almut Hege-Schöll und Susanne Koch. Im Hintergrund die neue „Wall of Fame".

Staatssekretärin für Unterricht und Kultus, Carolina Trautner, zeigte sich beeindruckt: „Das Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium hat eine Vielzahl an Spitzensportlerinnen und -sportler auf den Weg in die absolute Weltspitze begleitet. Die Schule ist eine wahre Talentschmiede des olympischen Wintersports." 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind ging auf die lange Geschichte des Gymnasiums und die zwischen 2010 und 2015 durchgeführte Generalsanierung ein.
Schulleiter Ludwig Haslbeck berichtete darüber, dass aktuell 120 Schülerinnen und Schüler bei ihrem Balanceakt zwischen Sport und Schule von Lehrerinnen und Lehrern des Gymnasiums unterstützt werden. Die Eliteschule des Sports fördert die Athletinnen und Athleten individuell neben ihrem Trainingsalltag und ermöglicht ihnen so einen erfolgreichen Abschluss.
Die kurzweilige Moderation des Vormittags und die Interviews mit den anwesenden Sportlern und Ehrengästen übernahm Studiendirektor und Sportkoordinator Peter Fink.

MITTELSCHULE OBERSTDORF

Nicht wegschauen

AG Schulsanitäter der Mittelschule Oberstdorf bilden sich fort
Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft „Schulsanitäter/in" fand im Juni ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie sie im Ernstfall helfen können. Nicht wegzuschauen sei das Wichtigste, betonte Kursleiterin Margit Ammann mehrfach. Die Fortbildung entstand in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz und der Mittelschule.

Gespannt und mit vollem Eifer übten die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an Fallbeispielen die richtigen Handgriffe.

Here's my story – Finale im Funkhaus

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Oberstdorf verbrachten einen Tag beim Bayerischen Rundfunk in München. Sie feierten den Abschluss des Projekts „Here's my story". Das ist eine Aktion der Stiftung Zuhören und der Abteilung Medienkompetenzprojekte des Bayerischen Rundfunks mit der Unterstützung der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
Jugendliche bereiten hier Geschichten aus ihrem Leben multimedial auf. Während einer Projektwoche setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem eigenen Leben auseinander. „Wo komme ich her und was sind meine Ziele im Leben?", waren die zentralen Fragen. Aufbereitet mit Videos, Bildern und Musik entstanden so multimediale Geschichten, die einerseits ganz persönliche Einblicke geben, gleichzeitig aber auch das Lebensgefühl einer Generation widerspiegeln.

Als Pate übergab Michael Weidenhiller, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, die Auszeichnung für die Teilnahme bei dem Projekt an die Schülerinnen und Schüler.
Vor der festlichen Abschlussveranstaltung gewannen die Schülerinnen und Schüler bei Führungen zu den verschiedenen Hörfunkwellen Eindrücke von den Arbeitsabläufen und den beruflichen Möglichkeiten in einem Medienunternehmen. Der langjährige Kooperationspartner vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. – informierte über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten in der Metall- und Elektrobranche.
2017 wurde „Here's my story" wissenschaftlich begleitet. Eine Studie des Internationalen Zentralinstitutes für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) kommt unter anderem zu dem Ergebnis, dass die teilnehmenden Jugendlichen durch das Projekt besser für den Berufseinstieg gerüstet sind. Auch die Medienkompetenz sowie die Resilienz der beteiligten Jugendlichen, also die psychische Widerstandskraft, mit Krisen und Niederschlägen umzugehen, steigen signifikant. Die Jugendlichen aus den Mittelschulen und den Integrationsklassen sehen sich ihren Herausforderungen „gewachsener" – sie wachsen also mit und an „Here's my story".
Die Filme gibt es im Internet unter br.de/mystory.

Die Filme der Jugendlichen wurden am Nachmittag im Rahmen einer festlichen Präsentation gezeigt. Prominente Paten, darunter Martin Wagner, Hörfunkdirektor des Bayerischen Rundfunks, Michael Lindemann von der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., und Maya Götz, Leiterin Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI), überreichten Projekttafeln als Dank für die Teilnahme.

JUGENDENGAGEMENT-PROJEKT AN DER MITTELSCHULE

Am Jugendengagement-Projekt Freiwilliges Soziales Schuljahr (FSSJ) beteiligten sich im Schuljahr 2017/2018 wieder zehn Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse.
Kindergärten waren heuer die beliebtesten Einsatzstellen, aber auch Freiwillige Feuerwehr, Tierschutzverein, Hausaufgabenbetreuung und eine Bücherei wurden durch den freiwilligen Einsatz kräftig unterstützt. Die Jugendlichen hatten viel Freude an ihrem Engagement und sammelten tolle Erfahrungen beim praktischen Ausgleich zu den theoretischen Schulanforderungen. Ziel war es, 80 Stunden zu schaffen.
Noch vor den Sommerferien würdigten 3. Bürgermeister Gerhard Schmid, Rektor Stephan Knoll, Christoph Müller (Ansprechpartner FSSJ an der Schule) und Sanja Besler-Benz von der Freiwilligenagentur die Leistung der Schülerinnen und Schüler. Sie bekamen bei einer kleinen Feier in der Schulaula ihre FSSJ-Zeugnisse überreicht. Die Zeugnisse können den Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz durchaus Punkte bringen. Mittlerweile legen immer mehr Ausbildungsbetriebe großen Wert auf freiwilliges Engagement in gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen. Gerhard Schmid übergab den Jugendlichen als Dankeschön Süßigkeiten und Rodelkarten für einen schönen Tag an der Söllereckbahn.
Das Projekt wird auch im Schuljahr 2018/2019 wieder angeboten.
Mehr Infos dazu im Internet unter www.freiwilligenagentur-oa.de oder telefonisch unter 08321/6076213.

Von links: Christoph Müller (Ansprechpartner FSSJ/Schule), Rektor Stephan Knoll, die TeilnehmerInnen, 3. Bürgermeister Gerhard Schmid und Sanja Besler-Benz von der Freiwilligenagentur Oberallgäu.

OBERSTDORFER MUSIKSOMMER

Konzerte & Meisterkurse vom 26. Juli bis 12. August 2018

Klassischer Hochgenuss vor der einzigartigen Kulisse der Oberstdorfer Berge.
Der Oberstdorfer Musiksommer unter der Festivalleitung von Eckhard Fischer präsentiert auch 2018 eine erlesene Auswahl an Künstlern und musikalischen Kostbarkeiten unter dem Motto „klein aber fein".
Mit erstklassigen Konzertveranstaltungen erfreut der Oberstdorfer Musiksommer 2018 seine Konzertbesucher mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Neben etablierten Solisten und Ensembles, sind wieder junge Nachwuchskünstler und international renommierte Dozenten beim internationalen Klassikfestival im Allgäu zu hören.
Die Meisterkurse für Violine (Prof. Igor Ozim, Prof. Maria-Elisabeth Lott, Prof. Sebastian Schmidt), Violoncello (Prof. Wen-Sinn Yang), Viola (Prof. Barbara Westphal), Flöte (Prof. Gaby Pas-Van Riet), Klarinette (Prof. Thomas Lindhorst), Klavier (Prof. Konrad Elser) und Gesang (Prof. Thilo Dahlmann) finden noch bis 8. August im Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium statt.
Im Rahmen der Abschlusskonzerte der Meisterkursteilnehmer am 8. August zeigen ausgewählte Nachwuchstalente ihr Können. Die Meisterkurse sind für Zuhörer frei zugänglich.
Weitere Informationen unter
www.oberstdorfer-musiksommer.de
Kartenvorverkauf:
Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
Nebelhornstr. 25, 87561 Oberstdorf
Telefon +49 8322/959-2005
E-Mail: info@oberstdorfer-musiksommer.de
Tickets online buchen: www.oberstdorfer-musiksommer.de
Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus
Telefon +49 8322/700-2100

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Besonderer Gottesdienst

12. August, 11.30 Uhr – Berggottesdienst, Nebelhorn/Station Höfatsblick, mit ca. 30 Alphornbläsern. Bei ungünstiger Witterung im Panoramarestaurant der Bergstation.

Gruppen und Kreise

6. August, 3. September, 20 Uhr – Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation mit A. Juraschitz

14./28. August, 14.30 Uhr, und 10./24. August, 19.30 Uhr Kreativkreis „Flotte Nadel" – mit B. Stadler

14. August, 14.30 Uhr – Frauenkreis – Ausflug

29. August – Mehr als ein Ma(h)l mit E. Hansen
11 Uhr miteinander kochen, 12 Uhr gemeinsam essen
Bitte um Anmeldung unter Tel.-Nr. 1015

Weitere Veranstaltungen

9. August, 20 Uhr – „Caught in Italian Virtuosity" – Konzert mit dem Ensemble 4 Times Baroque mit Kompositionen von Händel, Vivaldi, Corelli u. a.

10. August, 14 Uhr – Heilsames Singen mit D. Ditz-Sievers, Pfarrerin und Singleiterin

15. August, 17 Uhr – Kunstpause, 30 Minuten Kunstwerk-meditation

15. August, 19.30 Uhr – Alphornblasen für jedermann, Schnupperkurs für Neugierige
Mit Kantorin Katharina Pohl und Pfarrerin Daniela Ditz-Sievers; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter Tel.-Nr. 9408037

20., 27. August, 3. September, 7 Uhr
22., 29. August, 5. September, 21.15 Uhr
Tageszeitengebete mit Kirchenmusiker und Musiktherapeut Bernd Ebener

21. August, 20 Uhr – Malta – kleine Insel mit großer Geschichte
Filmabend mit Gästepfarrer i. R. Hans-Jürgen Bechert

22. August, 19.30 Uhr – Abendliedersingen im Grünen mit Bernd Ebener
Bei Regen im Gemeindehaus

28. August, 20 Uhr – Albert Schweitzer – Ehrfurcht vor dem Leben
Gästepfarrer i. R. H.-J. Bechert stellt Theologie und Ethik des Urwalddoktors vor

4. September, 20 Uhr – Wer war Johann Calvin und was wollte er? Mit Gästepfarrer i. R. Hans-Jürgen Bechert

Weitere Veranstaltungen unter www.oberstdorf-evangelisch.de
Herzliche Einladung!
Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

GALERIE OBERSTDORF

Kathrin Messerschmidt

Die bekannte Papierkünstlerin aus Lörrach stellt in der Galerie Oberstdorf aus. Die Künstlerin ist Mitglied der International Association of Hand Paper Makers and Paper Artists. Ihre Werke zeigt sie weltweit in Galerien, Museen und auf internationalen Messen in Deutschland, der Schweiz, Israel, Bulgarien, den USA und China.

Sabine Stolz

Ihre künstlerische Arbeit umfasst im Wesentlichen die Bereiche Zeichnung und Malerei. Sie hat viele Techniken und Malmittel angewandt, auch in unterschiedlichen Stilrichtungen und Formaten gezeichnet und gemalt, je nach Stimmung, Platzangebot und Zeitrahmen.

Ausstellung bis 12. August, geöffnet täglich 13 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

Als Zaungast unterwegs – Malerei von Gabriele Renz

Neugieriges Unterwegssein und ausgedehntes Spazierengehen sind der Ursprung der Malerei von Gabriele Renz. Ob in den Allgäuer Alpen, an der Ostsee oder im heimischen Park, beim Verweilen in der Natur sammelt sie Eindrücke wie Vogelgezwitscher, Laubrascheln und hüpfende Lichtreflexe. Die erinnerten Farbstimmungen und beobachteten Details werden im Atelier zu farbigen Bildern.
Vernissage: 17. August, 19 Uhr
Ausstellung vom 17. bis 30. August,
geöffnet täglich 14 bis 19 Uhr

Weitere Informationen: www.kopfskulptur.de
kmesserschmidt@gmx.de, www.gabriele-renz-malerei.de
www.sunshine-art.de
Galerie Oberstdorf im Trettachhäusle, Oststraße 39,
neben der Nebelhornbahn

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

ALPENGEDÖNS – eine zeitgenössische Perspektive auf das Alpenidyll

Die Alpen als Heimat, Sehnsuchtsort, Touristenmagnet, Ideal und Naturerlebnis.
Acht Künstler inszenieren Symbole der Alpen und Alpenkultur, die von Folklore bis Kitsch reichen und in einen völlig neuen Kontext gestellt werden.
Die vielschichtigen Arbeiten stammen aus den Bereichen Malerei, Graffiti, Zeichnung, Skulptur, Objektarbeit, Installation, Fotografie, Animationsfilm und Video.

Zu sehen sind im Kunsthaus Villa Jauss Werke von Jochen Ehmann, Theodore Hofmann, Mariella Kerscher, Gerald Kukla, Stefan Lindauer, Marita Maul, Benjamin Ulmschneider und Robert Wilhelm.
Zur Ausstellung gibt es ein Booklet mit den wichtigsten Informationen, das bereits vorab auf der Homepage der Villa Jauss eingesehen werden kann.
Ausstellung: bis 30. September
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr

Villa Jauss KUNSTHAUS

PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Kindersegnung in der Josefskapelle

Zum Dorffest am 11. August kommen immer auch viele Kinder. Kinder aus den Pfarreien Oberstdorf, Schöllang und Tiefenbach ebenso wie Kinder und Enkelkinder der zahlreichen Urlaubsgäste. Für sie und ihre Angehörigen bietet die Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf am Samstag, 11. August, um 15 Uhr, in der Josefskapelle in Loretto, eine Kindersegnung an. Am Ende des kleinen Gottesdienstes werden die Priester der Pfarreiengemeinschaft die Kinder segnen.
Wir freuen uns auf viele Kinder!

Bruno Koppitz — Gästepfarrer
Maurus B. Mayer — Leitender Pfarrer

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

Die 22. Fußwallfahrt von Oberstdorf nach Holzgau über die Kemptner Hütte und das Mädelejoch hatte diesen zentralen Leitsatz mit dem dazugehörigen Psalm 121. Schon bei der Aussendung sprach Pfarrer Maurus Mayer zu den knapp 200 Wallfahrern darüber. Nach dem Pilgersegen machten sich alle Wallfahrer Richtung Kemptner Hütte auf. Glücklicherweise erreichte die Wallfahrtsgemeinde unfallfrei das über 20 km entfernte Holzgau.
Die Breitachtalar Johlar untermalten die Gebete ab der Kemptner Hütte. Von dort aus ging das Kreuz voran zum Mädelejoch. Pfarrer Mayer hob in seiner Ansprache auf dem höchsten Punkt der Wallfahrt auch auf die Schwabenkinder ab, die diesen Weg gegangen waren und verwies darauf, dass sich die Kinder in der Hoffnung auf ein besseres Leben von ihren Familien trennten, den gleichen Weg über das Gebirge vom Lechtal ins Schwabenland gezogen sind.
Der Wallfahrtszug erreichte – im gemeinsamen Rosenkranzgebet vereint – schließlich den Kirchberg, angeführt vom Kreuzträger und Wallfahrtsleiter Albert Titscher.
Dort wurden die Pilger herzlich empfangen.
Pfarrer Mayer zelebrierte die Messe und wurde vom Oberstdorfer Organisten Christof Krippendorf und den Breitachtalar Johlarn begleitet.
Dank der besten Bewirtung im Anschluss an die Messe beim gemütlichen Beisammensein stellten die Holzgauer einmal mehr ihre Verbundenheit mit den Oberstdorfer Wallfahrern unter Beweis.
An dieser Stelle dankt das Wallfahrtsteam unter der Leitung von Albert Titscher allen Teilnehmern und denen, die zum Gelingen und zum reibungslosen Ablauf der Wallfahrt beigetragen haben.

SPRINGKRAUTAKTION

Verschönerungsverein Oberstdorf e.V.

Ende Juni trafen sich, wie schon die letzten sechs Jahre, Mitglieder des Verschönerungsvereins, um an vielbegangenen Stellen im Süden von Oberstdorf die so genannte Springkrautaktion durchzuführen. Ziel der Aktion ist es, vom Moorweiher bis ins Stillachtal die Ausbreitung des Indischen Springkrauts und seit Neuem die Ausbreitung des Riesenbärenklaus zu verhindern. Durch konsequente Beseitigung ohne Chemieeinsatz sollen die Konkurrenzpflanzen zu unserer heimischen und vielfältigen Flora zurückgedrängt werden. Während vielerorts die ungehinderte Ausbreitung dieser invasiven Pflanzenarten zu beobachten ist, stellt der Verschönerungsverein fest, dass die Aktion erfolgreich ist. Dort wo diese Pflanzenarten vor der Blüte konsequent entfernt werden, kommt die heimische Vegetation zurück. Den helfenden Händen der Beteiligten sei Dank.
Dabei trägt die freiwillige Unterstützung der Kommunalen Dienste Oberstdorf (KDO) in besonderer Weise bei. Mit entsprechender Ausrüstung schützen sich die Helfer, um bei Berührung des Bärenklaus keine Hautverletzungen zu erleiden. An dieser Stelle bedankt sich der Verein bei der Gemeinde und allen Mithelfern, die eine besondere Art der Landschaftspflege unterstützen und einen Beitrag leisten, die Vielfalt unserer heimischen Pflanzen zu erhalten.
Der Verein ruft dazu auf, sich an der jährlichen Aktion zu beteiligen, um das Einsatzgebiet auszudehnen. Am Aushang des Verschönerungsvereins südlich des Alten Rathauses wird 2019 der Termin bekannt gegeben.
Dessen ungeachtet kann jeder Grundeigentümer auf seinem Besitz dazu beitragen, die zwar schönen und imposanten aber auch sehr konkurrenzstarken und problematischen Pflanzenneulinge zurückzudrängen.

Springkraut

Riesenbärenklau

ROTES KREUZ OBERALLGÄU SUCHT FÖRDERMITGLIEDER

Zahlreiche Angebote, die das Rote Kreuz Oberallgäu für die Menschen im Allgäu bereithält, können nur mit Unterstützung der Fördermitglieder finanziert werden, da es hierfür keine Kostenträger gibt. Als Beispiel seien hier die Aus- und Fortbildung im Ehrenamt, die Beschaffung von Einsatzkleidung, der Unterhalt der Tafelläden, die Arbeit beim Jugendrotkreuz, der Katastrophenschutz, die Finanzierung von Einsatzfahrzeugen und vieles mehr genannt, die ohne Spendengelder nicht möglich wären.
Das bietet den Bürgern die Möglichkeit, die Ziele der Hilfsorganisation zu unterstützen, ohne selbst aktiv zu werden, so Ines Brutscher, Assistentin der Geschäftsführung.
Daher sind seit Juli Werber für rund sechs Wochen im südlichen Landkreis unterwegs, um Bürgerinnen und Bürger von der guten Sache zu überzeugen. Die Männer und Frauen tragen Rotkreuz-Bekleidung und können sich mit einer schriftlichen Vollmacht legitimieren. Die Annahme von Schecks, Bargeld oder Sachspenden ist ihnen untersagt. Für Rückfragen wenden Sie sich an Birgit Schaller, Tel. 0831/52292-0, oder E-Mail: schaller@kvoa.brk.de.
Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.brkoa.de.

GOLFCLUB OBERSTDORF

Sport & Kulinarik im Golfclub Oberstdorf

Am 17. Juni fand zum siebten Mal der „Löwen Strauss Cup" im Golfclub Oberstdorf e.V. statt. Elf Flights machten sich auf die 18-Loch-Runde im Trettachtal. Der Platz bot beste Voraussetzungen für ein gutes Spiel. Um 17.20 Uhr trafen der letzte Flight am Clubhaus ein. Alle Teilnehmer freuten sich auf einen kulinarisch hochkarätigen Abend im Restaurant „Löwen & Strauss".
Peter A. Strauss und sein Team zauberten ein sensationelles 5-Gänge-Menü auf den Tisch. Nach dem Hauptgang führte Präsident Hans Baldauf die Siegerehrung durch. Er überreichte Frau Strauss vorab Blumen und bedankte sich für die bereits siebte Ausrichtung des Turniers.
Die Sieger des Tages hießen am Ende Micha Holzhey bei den Herren mit 26 Bruttopunkten und Cornelia Brühl bei den Damen mit tollen 21 Punkten. Das Netto A entschied Mannschaftsspieler Martin Sauter mit 33 Punkten im Computerstechen vor Doris Sansoni (33) und Erika Seider (33) für sich. Im Netto B war Petra Müller-Marquardt mit ebenfalls 33 Nettopunkten erfolgreich. Zweite wurde Gabi Breilmann mit 31 Punkten vor Michael Schmidt mit 29 Punkten. Sieger im Netto C wurde Elisabeth Vogler mit 36 Punkten vor Nicole Jastram mit ebenfalls 36 Punkten. Auch hier entschied das Computerstechen, bei dem das bessere Ergebnis am schwersten Loch für den Sieg ausschlaggebend war. Dritte wurde Ingeborg Hable mit 35 Punkten.
Abschließend wurden noch zwei Sonderpreise für die Seniorinnen-Damen und Senioren-Herren vergeben und ein Zusatzpreis unter den Teilnehmern verlost.

Der Golfclub Oberstdorf e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Familie Strauss für dieses tolle Turnier mit Abendveranstaltung.

Jugend-Allgäu-Cup im Golfclub Oberstdorf

Am 1. Juli trafen sich 49 Kinder und Jugendliche aus den Allgäuer Golfclubs zum dritten Jugend-Allgäu-Cup in der Saison 2018. Vom GCO waren neun Kinder und Jugendliche am Start.
Beim 18-Loch-Turnier, das alle Spieler mit den Handicaps 0 bis 26,4 nach einem Zählwettspiel spielten, waren zwei Jugendliche vom Allgäuer Golf- & Landclub Ottobeuren erfolgreich: bei den Buben gewann Keanu Offermanns mit 79 Schlägen (9 über Par) in einem Stechen vor Tim Taylor vom GC Waldegg-Wiggensbach mit ebenfalls 79 Schlägen. Bei den Mädchen holte sich Melanie Ziegner mit 85 Schlägen (15 über Par) den Sieg.
Beim 9-Loch-Turnier nach Stableford (Handicap 26,5 bis 45) hieß der Sieger Fabian Joel Mayinger vom Golfclub Oberstdorf mit sensationellen 12 Brutto- und 30 Nettopunkten. Gleichzeitig verbesserte er sein Handicap mit einem großen Sprung von 33 auf 27. Zweiter wurde der 7 Jahre alte Ben Nelitz vom GC Sonnenalp mit 26 Nettopunkten. Platz drei belegte Sebastian Hollmann vom GC Auf der Gsteig mit 24 Punkten. Knapp am Podest vorbei schrammte der zweite Oberstdorfer Teilnehmer in dieser Wertung, Noah Mayinger, mit 22 Punkten. Auch er spielt ab sofort mit dem neuen Handicap 33,5 (vorher 35,5).
Beim 9-Loch-Turnier mit verkürzten Spielbahnen (Handicap 46 bis 54) gewann mit Sebastian Hannaby auch ein Ottobeurer. Er spielte grandiose 32 Nettopunkte. Platz zwei belegte Severin Weißberger vom GC Sonnenalp mit 29 Punkten. Vom GC Oberstdorf waren in dieser Wertung mit Ramon Boss, Luis Reininger, Gina Stetter, Jonas Schwendinger, Sandro Stetter und Pascal Diestelkamp gleich 5 Spielerinnen und Spieler am Start. Das beste Ergebnis spielte Ramon Boss mit 21 Punkten und Platz 4.

3. BERGLAUF ZUR FIDEREPASSHÜTTE

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Oberstdorf

Am 22. Juni startete der 3. Berglauf zur Fiderepasshütte. Das Wetter war ideal, so konnten super Zeiten gelaufen werden. Die Strecke führte durch das Wildental zur Fiderepasshütte. Es mussten rund 5,5 Kilometer und 800 Höhenmeter überwunden werden. Die Jugend startete an der Fluchtalpe am Talende des Wildental, rund 650 Höhenmeter und 3 Kilometer.

Die Sieger:

Jugend: 1. Antonia Müller, Leonie Graf, Kolping, DAV Oberstdorf (42,30 Minuten), 2. Hannah Schwarz, DAV Oberstdorf (42,57), 3. Sabrina Wimmer, DAV Oberstdorf (45,09).

Damen: 1. Franziska Geiger, TSV Oberstdorf (54,41 Minuten), 2. Julia Steinmüller, SC Bolsterlang (55,51), 3. Birgit Paluka, SC Altstädten (53,39).

Herren: 1. Christoph Steinmüller, Allgäu Outlet Raceteam (41,15 Minuten), 2. Andrè Dodier, RSV Allgäu Outlet Sonthofen (43,02), 3. Anton Buhl (44,02).

Herzlichen Dank allen Läufern und Helfern für diesen schönen 3. Berglauf zur Fiderepasshütte.

Die Sieger, jeweils von links
Oben: 3. Sabrina Wimmer, 1. Leonie Graf und Antonia Müller, 2. Hannah Schwarz
Mitte: 2. Andrè Dodier, 1. Christoph Steinmüller, 3. Anton Buhl
Vorne: 3. Birgit Paluka, 1. Franziska Geiger, 2. Johanna Steinmüller

TIPPS GEGEN TRICKS

FRAUEN. UNION

Zu Gast in Oberstdorf war der Seniorenberater des Polizeipräsidiums Kempten, Joachim Wiese aus Weißensberg. Er ist ehrenamtlich tätig in der Organisation Senioren informieren Senioren, die es seit 1998 bei der Polizeidirektion Kempten gibt.

Joachim Wiese gab praktische Ratschläge zur persönlichen Sicherheit:

- Wohnungseinbrüche:

Haupteinbruchszeit 11 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr. Besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich. Wohnungstüren immer zwei Mal abschließen, Terrassentüren, Fenster nicht gekippt halten bei Verlassen des Hauses oder der Wohnung, auch bei kurzer Abwesenheit. Haustüren geschlossen halten. Einbrecher schleichen sich tagsüber in Häuser, verstecken sich im Haus und probieren dann am Abend per Klingeln, ob die Wohnungseigentümer oder Mieter in der Wohnung sind. Wo niemand öffnet, haben sie dann leichtes Spiel.

- Falsche Handwerker:

Sie wollen Strom- oder Wasseruhren ablesen. Sofort beim Vermieter anrufen, oder beim Stromwerk. Nicht in die Wohnung oder ins Haus lassen.

- Enkeltrick:

Aufpassen, kein Enkel, Neffe oder Nichte droht dem Opa oder der Tante. Die Verbrecher aber tun das. Sie drängen ihre Opfer in Gewissensnöte. Sobald solche Personen anrufen, auflegen und Verwandte oder die Polizei (110) direkt anrufen. Eine weitere Möglichkeit – einfach sagen: Ich gebe kein Geld!

- Falsche Polizeibeamte:

Meist geben sich die Verbrecher als Polizisten oder Staatsanwälte aus. Sie behaupten, Haus oder Wohnung seien Ziel eines geplanten Einbruchs und man solle unbedingt Geld und Wertgegenstände in Sicherheit bringen. Geld und Wertgegenstände sollen dann an einem bestimmten Ort einer Person des Amtes übergeben werden. Vorsicht! Die Polizei ruft nicht zuhause an. Schon gar nicht unter der Nummer 110. Polizeiausweis und Marke bieten keine Sicherheit. Sie sind gefälscht. Sofort selbst die Polizei anrufen, entweder unter der Nummer der örtlichen Polizeiinspektion oder unter der Nummer 110.

- Resi Kraft erläuterte zum Schluss der Veranstaltung noch den Liebesbetrug im Internet.

Sie ermahnte Männer sowie Frauen, nicht auf diese Masche der Liebe hereinzufallen. Keiner der liebt, verlangt zuvor in immer größer werdenden Beträgen Geld! Es handelt sich auch hier um Verbrecher, die in Afrika ihre Organisationen unterhalten und gezielt alleinstehende Personen ansprechen. Die 40 anwesenden Gäste diskutierten und haben diese Informationen gerne angenommen. Irene Kraus, 1. Vorsitzende der CSU Frauen Union, und Resi Kraft, 1. Vorsitzende vom Verein „Schaut hin", bedankten sich bei den Organisatoren und dem Referenten. Prävention ist das A und O der Verbrechensbekämpfung, so das Fazit beider Organisationen.

Beim Dorffest am 11. August sind die Frauen wieder mit ihrem Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Der Erlös kommt caritativen und sozialen Zwecken zugute. Kuchenspenden nehmen die Damen gerne an. Bitte unter Tel. 08322/3143 bei Irene Kraus anmelden.

Der nächste Monatstreff findet am 5. September, 19 Uhr, im Hotel Filser statt. Gäste sind herzlich willkommen.

HEERBSCHTBALL

Der Trachtenverein Oberstdorf veranstaltet in der Oybele-Festhalle am 6. Oktober ab 19.30 Uhr einen „Heerbschtball". An diesem Abend unterhalten im Wechsel die Oberstdorfer Örgele Museg und die Pilsisau Musi aus Oberbayern die Gäste. Beide Musikgruppen spielen aus der jeweilig stammenden Region typische traditionelle Musik.

Der Trachtenverein freut sich auf einen Abend mit viel Musik, Tanz und Barbetrieb.
Die Bewirtung übernimmt Familie Fetz.
Der Kartenvorverkauf läuft seit 1. August über Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus.

„NIGHT RACE"

FIS Sommer-Grand-Prix vom 23. bis 25. August

Top-Athleten aus 15 Nationen, allen voran natürlich das deutsche Team, werden wieder am Start sein. Im Fokus stehen dabei natürlich die Oberstdorfer Olympiasieger Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger, die ihren Heimvorteil nutzen wollen. Vor allem Rydzek ist in Oberstdorf immer für einen Podestplatz gut. Der Oberstdorfer hat stets enormen Kampfgeist bewiesen und zeigte sich in vielen spannenden Rennen bisher als Seriensieger. Er holte seit 2009 vor heimischem Publikum sage und schreibe achtmal Platz 1. Konkurrenz bekommen die beiden vor allem aus dem eigenen starken Team um den Vorjahressieger Eric Frenzel und Fabian Rießle. Aber auch die internationalen Rivalen wie Mario Seidl (AUT) oder Akito Watabe (JPN) werden ein Wörtchen um den Sieg mitreden wollen.
Besonderes Highlight ist wieder die Streckenführung durch die engen Gassen von Oberstdorf mit dem knackigen Anstieg hinauf zum Stadion, wo die Zuschauer wieder Start, Durchlauf und Ziel des Laufbewerbs verfolgen können. Dafür werden in kürzester Zeit rund 20 Tonnen Schwerlastplatten zu einer Laufstrecke durch das Sprungstadion ausgelegt und die Sportler kommen mehrmals zum Durchlauf.
Die jungen Talente dürfen ebenfalls die großartige Atmosphäre genießen. Denn auch der größte Nachwuchs-Wettbewerb, der FIS Youth-Cup, wird an diesem Wochenende in Oberstdorf ausgetragen. Über hundert junge Nordische Kombinierer in einer Jungen- und zwei Mädchenklassen absolvieren ihre Rennen am selben Wochenende auf einem altersgemäß entsprechenden Kurs. In diesem Jahr gibt es einen Wettkampf mit Skiroller-Rennen auf dem Ortskurs. Beim zweiten Wettbewerb geht es für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Crosslauf entlang der Schanzenanlage querfeldein.

700.000 BESUCHER IM HEIMATMUSEUM

Im Heimatmuseum Oberstdorf, einem besonderen Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische, konnte im Juli der 700.000. Besucher begrüßt werden. Ganz überrascht war das Ehepaar Margot und Peter Engels, als einige Vorstandsmitglieder sie mit Blumenstrauß und Buchgeschenk begrüßten. Familie Engels verbringt schon viele Jahre ihren Urlaub im Haus Zufriedenheit bei Familie Fischer.
Seit 1932 ist das Heimat-Bergdorfmuseum im ursprünglichen Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert eingerichtet. Hier erfährt man, wie die bettelarmen Bewohner in dieser abgelegenen Gebirgslandschaft überlebten, bevor im 19. Jahrhundert zaghaft die Entwicklung zum modernen Kurort und Alpinzentrum begann.
Anschaulich wird gezeigt, unter welchen Mühen die Bergbauern die Alpwiesen bewirtschafteten, wie die Urgewalt des Wassers gezähmt wurde, wie der Alpinismus zu bescheidenem Wohlstand verhalf, wie Wagemutige mit Schiern aus Norwegen die ersten Winterbesteigungen durchführten, wie 1950 die Schiflugschanze im Stillachtal erbaut wurde, wie die Jagdleidenschaft des Prinzregenten Luitpold zu einem Motor des Tourismus wurde, wie Schuhmachermeister Jos. Schratt den größten Lederschischuh der Welt anfertigte, wie in einer ursprünglichen Sennküche Käse noch von Hand hergestellt wurde und warum sich im Ort alte Bräuche wie das Klausentreiben und der Wilde-Mändle-Tanz halten konnten.
Ein Besuch ist daher immer lohnenswert und faszinierend.

Margot und Peter Engels bestätigten, wie wunderbar in diesem historischen Gebäude Geschichte und Tradition präsentiert werden.

FEIERN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Am 11. August ist es wieder soweit – um den Kirchturm herum wird wieder kräftig aufgebaut, gehämmert und gesägt. Zwanzig Oberstdorfer Vereine sind mit dabei beim Oberstdorfer Pfarr- und Dorffest.
Ob traditionell zum Pfarrfest im Pfarrgarten, im Kinderland auf dem Marktplatz und der Prinzenstraße oder vor der Muschel im Kurpark. Alles für einen Tag, alles zum Wohle der Oberstdorfer Vereine und alle unter einem Dach.
Auch die Partner helfen kräftig mit. Anlässlich der Oberstdorfer Gaumenfestspiele übergab Michael Weiss, Meckatzer Löwenbräu Benedikt Weiss KG aus Heimenkirch, einen Scheck über 1.500 Euro an den Förderverein LUMEPA e.V. Sema Erdogan übereichte die Vereinbarung im Namen von Tourismus Oberstdorf und der OTG. Auch der Markt Oberstdorf trägt entscheidend mit Equipment und Werbung zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Von links: Sema Erdogan, OTG, Armin Weitenauer, Förderverein LUMEPA e.V., Vinzenz Rees, LUMPA e.V., Michael Weiss, GGF Meckatzer Löwenbräu, Peter Weber, Meckatzer Löwenbräu

AMBULANTE KRANKENPFLEGE E.V. OBERSTDORF

Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf für Dr. Bernhard Ricken

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 28. Juni zeichnete Bürgermeister Laurent Mies Dr. Bernhard Ricken mit der Verdienstmedaille des Marktes Oberstdorf aus. Dr. Ricken engagierte sich über Jahrzehnte für die ambulante Krankenpflege und übernahm zusätzlich Verantwortung als Vorsitzender des Vereins. Bürgermeister Mies hob den vorbildlichen, tatkräftigen und segensreichen Einsatz für das Gemeinwohl hervor und dankte Dr. Ricken auch im Namen des Marktgemeinderats und der Bürgerinnen und Bürger. Der Rathauschef dankte auch den aktuellen Verantwortlichen des Vereins für ambulante Krankenpflege, allen Mitgliedern und besonders auch den Pflegekräften für den tagtäglichen Dienst an den Mitmenschen.

Von links: 1. Bürgermeister Mies, Dr. Bernhard Ricken, David Huber, Vorstand Verein für Ambulante Krankenpflege in Oberstdorf e.V.

Pro Bono-Aktion der Agentur 1st of 8 gestaltung & kommunikation

Die Oberstdorfer Agentur 1st of 8 gestaltung & kommunikation hat die Beschriftungen der Einsatzfahrzeuge des Vereins der Ambulanten Krankenpflege erneuert. Die Aktion führten der Geschäftsführer Joachim Weiler und sein Mitarbeiter Felix am Vereinsstandort Im Haslach 2 durch. Für die Arbeit zum Wohl der Gemeinschaft ein großes Vergelt's Gott.

Eine neue Beschriftung erhielten die Einsatzfahrzeuge des Vereins durch die Pro Bono-Aktion der Agentur 1st of 8 gestaltung & kommunikation

Werden Sie Mitglied

Unterstützen Sie die Arbeit und werden Sie Mitglied im Verein für Ambulante Krankenpflege e.V. Mitgliedsbeiträge werden verwendet, um weiterhin Leistungen zu erbringen, die das Angebot im caritativen Gedanken des Vereins fördern.
Kontakt: Verein für Ambulante Krankenpflege in Oberstdorf e.V., Im Haslach 2, 87561 Oberstdorf, Telefon 08322/2405, E-Mail: Amb.krankenpflege@t-online.de.

Spenden an den Verein richten Sie bitte an
IBAN DE88 7336 9920 0000 1395 72, BIC GENODEF1SFO
bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu e.G.

GRILLFEST FÜR JEDERMANN

Schützenhaus Stillachtal, 4. und 5. August, ab 11 Uhr

Der Schützenverein Stillachtal lädt zum Grillfest am Schützenhaus Stillachtal (kleiner Fellhornbahn-Parkplatz) ein. Sowohl am Samstag, 4., als auch am Sonntag, 5. August, ist mit reichlich Grillgut bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Wer möchte, kann sich natürlich auch gerne über den Verein und seine Aktivitäten informieren.
Der Eintritt ist frei.

BREITACHTALER LADEN EIN

Breitachtaler Waldfest

Am 15. August, ab 11 Uhr, findet wieder das Waldfest am Waldfestplatz in Tiefenbach (Richtung Breitachklamm) statt. Zum Frühschoppen spielt die Ottacker Blasmusik und am Nachmittag und Abend sorgen die „Schneaggemoosar-Büebe" und der „Starzlachschwung" für gute Unterhaltung. Vereinseigene Gruppen des GTEV Breitachtaler Tiefenbach, wie die Jodlergruppe und die Plattler, zeigen ihr Können. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Mit Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei.
Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

So klingt's bei is – Breitachtaler Heimatabend

Die Breitachtaler laden am 22. August zum Heimatabend mit Standkonzert der Oberstdorfer Musikkapelle ein. Ab 19 Uhr am Waldfestplatz in Tiefenbach spielt zuerst die Musikkapelle, anschließend sorgt die Gruppe „Rotspitzbüebe" für ausgelassene Stimmung.
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

Der GTEV Breitachtaler e.V. freut sich auf viele Besucher.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Buchtipp

Rechtzeitig zu den Sommerferien: **Allgäu mit Kindern**
Die 300 schönsten Ausflüge und Adressen für eine erlebnisreiche Familienzeit
Dieses Buch beschreibt Strandbäder, Schluchtenwanderungen, Klettergärten, Streichelzoos und Schaukäsereien ausführlich für alle Orte im touristisch attraktiven Allgäu.

Baden, Abenteuer im Eistobel, Sturmannshöhle und Eichhörnchenwald, Moorlehrpfad, Ski fahren und Funkenfeuer sind nur ein paar wenige Schlagworte, die Lust auf mehr machen. Mit den rund 300 Tipps kann es ruhig mal einen Regentag geben, denn „Kini"-Schloss, Mitmachmuseen und Freilichtbühne werden ebenfalls vorgestellt.
Wie bei pmv üblich, gibt es detaillierte Infos zu Eintrittspreisen und Ermäßigungen, Öffnungszeiten und Internetadressen. Dem fröhlich bebilderten Text sind Tipps zur Einkehr, zu Karten oder Wissenswertem beigestellt. Schön obendrein: Das Buch wurde vollkommen umweltfreundlich hergestellt.

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF

bis 29. September	Montag, Mittwoch, Freitag, 13.30 bis 16.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Feiertag, 15. August	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst	**Tel. 112**
Polizei-Notruf	**Tel. 110**
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html, Tel. 0831/25282-36 oder -37

FAMILIENKALENDER

Geburten

13.05.2018 Simon Raps
Eltern: Verena Raps, geb. Geiger, und Hannes Raps, Weststraße 33, Oberstdorf

11.06.2018 Anna Finkel
Eltern: Martina Finkel, geb. Brutscher, und Vinzenz Wilhelm Finkel, Walserstraße 11, Oberstdorf

Sterbefälle

25.05.2018 Franz Häckelsmiller, Wurzerstraße 2, Oberstdorf

01.06.2018 Marie-Luise Hildegard Schratt, geb. Loebert, Rothenfelserstr. 2, Oberstdorf

21.06.2018 Ingeborg Elisabeth Josefine Mintrop, geb. Holberndt, Holzerstr. 1b, Oberstdorf

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 07.08.2018
19.30 Uhr Bauausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm abonnieren.
Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Hauptverwaltung,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de
oder Tel. 08322/700-7105.

www.kuechenecke-jk.de
Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu
Küchen Ecke
Telefon 08321/9122

OBERSTDORF
Ronnefeldt Tee
Gmunder Keramik – Weine
Geschenkideen – Edelbrände
Oststraße 3 · 87561 Oberstdorf
gegenüber Quick-Schuh
Telefon 08322/7059878

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat, Klaus Ueberfeldt, Mittelschule Oberstdorf, Kommunale Dienste Oberstdorf, Raiba hilft e.V., Grundschule Oberstdorf, Freiwilligenagentur Oberallgäu, Elke Wiartalla, GTEV Breitachtaler Tiefenbach e.V., Michael Fischer, Verschönerungsverein Oberstdorf e.V., Heimatmuseumsverein Oberstdorf e.V., Dominik Berchtold, DAV Oberstdorf

Titelfoto:
Blick vom Buchenhain auf Schöllang
Brunhilde Kirchhof

Erscheinungsweise:
monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 7. September 2018.
Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

maler sieber
MALER-BETRIEB MIT TRADITION
reithallenweg 16
+49(0)8322/1370
maler sieber
Uiba Molar goht vum
6. bis 19. Aug. in Urlaub.

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG

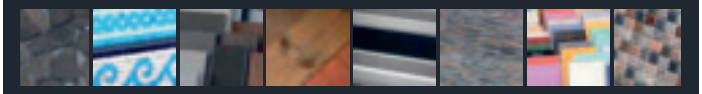
PROBST
Stein und Design
Büro: Friedhofstr. 1 · Sonthofen
Ausstellung: Friedhofstraße/ Ecke Grüntenstraße
☎ 0 83 21 - 6 07 66 29
WWW.PROBST-NATURSTEIN.DE

EP: Uhlemayr
Elektroinstallation
Telekommunikation
Photovoltaikanlagen
Verkauf/Service

Bewirb dich jetzt!
Seeg · Pfronten · Oberstdorf
www.elektro-uhlemayr.de

Bauernhof gesucht!
Junges allgäuer Paar sucht Bauernhof zu kaufen. Zustand egal.
Gerne auch Renovierungsbedürftig.
bauernhof-allgaeu@gmx.de
oder 0151 59843627

KUNST
HANDWERKERMARKT
Hirschegg-KLW Marktplatz 15. - 16. August
Fischen Kurhaus 18. - 19. August
Oberstaufen Innenstadt 21. - 22. August
10 – 18 Uhr | Eintritt frei
(Fischen 11 – 18 Uhr)

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de
VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV
DEMMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!
Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 30. August, 12 Uhr

Gemeindewerke
WVO
www.gemeindewerke-oberstdorf.de

OBERSTDORF
ALLGÄU

Wir versorgen täglich über 9.000 Menschen mit bestem Quellwasser aus Oberstdorf.
Denn Wasser ist mehr als H_2O!
WASSER IST UNSER ELEMENT!
Wasserversorgung Oberstdorf -
Ihr regionaler Wasserversorger!

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walserstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851

Gute Küche und erlesene Weine.

Genießen Sie den Sommer mit Spitzenpreisen. Freuen Sie sich auf attraktive Angebote beim Sommerschlussverkauf in unserem Outlet-Store Oberstdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SPEIDEL GmbH
Nebelhornstr. 10
87561 Oberstdorf

Aktionszeitraum
28.07. – 11.08.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

SOLANA Oberstdorf
SALZGROTTE
www.salzgrotte-oberstdorf.de

Metzgerstr. 7
87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 4015371
Neu ab 14. Mai
Mo Mi Do Fr Sa So
von 11.00 - 17.00 Uhr
Di von 10.00 - 17.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131

gemeindeblatt@eberl.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

Redaktionsschluss ist am Freitag, 17. August

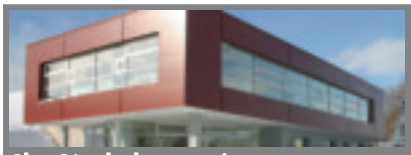
EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN
für jedermann
von 10.30–12.00 Uhr
und 14.30–16.30 Uhr

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf

TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF

Änderungen vorbehalten

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de



CREAPLAN METZLER

Ihr Vorhaben, wir setzen es um

Hotel Birkenhöhe Kleinwalsertal

Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

EHRLICH WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Allianz Bernhard

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf
allianz-bernhard.de

Anzeigenschluss
ist am Donnerstag, 30. August, 12 Uhr

Käse sucht Fan, Laib sucht Seele

Ziel: das perfekte Erlebnis

Du bist:
I Großer Käse-Fan (und liebst Deinen Geschmackssinn, so dass Rauchen für Dich tabu ist)
I Aufgeschlossen, lebenslustig und gerne auch lebenserfahren
I Wissbegierig und gut in der Kommunikation und ein echter Menschenfreund

Ich biete:
I Einen tollen, modernen, neuen Laden in Sonthofen
I Fröhlichkeit und gemeinsames Wachsen I Geschmackserlebnisse
I Eine 20 Stunden-Teilzeit-Stelle

Ob Du aus der Gastronomie, der Kundenberatung oder dem Verkauf kommst, ist völlig „wurscht". Wichtig ist der Spaß an der Beratung, dem Umgang mit Menschen und der Liebe zum Käse. Fachlich bringe ich Dir alles bei oder wir lernen gemeinsam.
Im Oktober ist die Eröffnung von Laib & Seele. Käse.delikat.essen in der Fußgängerzone von Sonthofen. „Codewort": Erlebniseinkauf & Geschmacks-erlebnisse aus aller Welt. **Dafür suche ich Dich ab 1. September.**

Laib & Seele
Käse. delikat. essen.

Beatrice Rösch I beatrice.roesch@laib-seele-sf.de I Mobil 0177 6264000

Aktiv durchs Leben
Der Yogaladen

- Wohlfühl- und Funktions-kleidung für Yoga, Wellness, Sport und Freizeit aus Naturfasern
  Fa. Engel Sports, The Spirit of OM®, Ajna-Organic, Moshiki, uvm.
- Invero Schals und Tücher
  Kollektion aus feinsten Materialien

Monika Bösing
Nebelhornstr. 28 - 87561 Oberstdorf - Tel. 0160 90342734
www.der-yogaladen-oberstdorf.de

Malerbetrieb Kunibert Müller

- Malen
- Lackieren
- Tapezieren
- Holzschutz
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Fassadengestaltung
- Exklusive Raumgestaltung

Folge uns bei Twitter
@Malerbetrieb_MK

www.farbenzauber.de ☎ 08321-674895

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN
Grüntenstraße 17
Telefon 08321.85569

87541 BAD HINDELANG
Zillenbachstraße 3
Telefon 08324.953395

info@bestattungen-woelfle.de
www.bestattungen-woelfle.de

1803®
IMMER DABEI.
MAX
He. 99,95
Gr. 46 - 60
Boys 59,95
Gr. 98 - 164
www.1803.de
1803® STORE